

**TOP 13**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Ruchheim	11.03.2024	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Seniorengerechtes und schwerbehindertengerechtes Wohnen in Ruchheim**

Vorlage Nr.: 20247716

Stadtverwaltung Ludwigshafen  
Büro Ortsvorsteher  
Herrn Ortsvorsteher  
Dennis Schmidt

67071 Ludwigshafen

**Fraktion  
Die Grünen  
im Ortsbeirat  
Ruchheim**



**Jutta Kreiselmaier-Schricker**  
(Fraktionsvorsitzende)  
**Dorothee Tavernier**  
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)

Anschrift:  
Maxdorfer Str. 32  
67071 Ludwigshafen  
Telefon: 06237 6 07 33  
E-Mail: jk.schricker@t-online.de

Ruchheim, den 01.03.2024

**Anfrage: Seniorengerechtes und schwerbehindertengerechtes Wohnen in Ruchheim**

**Versorgung des Stadtteils mit einer Pflegeeinrichtung**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

für die Ortsbeiratssitzung am 11.03.2024 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird die kurz- und mittelfristige Versorgung mit Wohnraum und einer stationären Pflegeeinrichtung für die o.g. Bevölkerungsgruppen sichergestellt?
2. In der Stellungnahme des Bereichs „Steuerung“ wurde dem Ortsbeirat berichtet, dass die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung Ludwigshafen an einer Bedarfsanalyse arbeiten. Von wem, von welchen Stellen, wurden die Erhebungen durchgeführt? Warum wurden die Arbeiten eingestellt? Gibt es Zwischenergebnisse?
3. Wurde das Ziel für die Stadtteile alters- und schwerbehindertengerechtes Wohnen zu gewährleisten aufgegeben? Wie ist dies begründet?

**Begründung:**

Auf eine Anfrage vom 10.02.2020 erhielt der Ortsbeirat die Antwort, dass die Verwaltung „an einer komplett neuen Bedarfsanalyse“ arbeite und nach einem „geeigneten Grundstück“ gesucht würde. Vorliegen sollte die „Bedarfsanalyse mit entsprechenden Vorschlägen zum altersgerechten Wohnen in Ruchheim“ bis 15.05.2020, voraussichtlich. ---

-

Erstaunlich die Antwort der Verwaltung auf eine neuerliche Anfrage aus dem Ortsbeirat zur Sitzung am 23.01.2023: „Der Verwaltung liegt keine aktualisierte Bedarfsanalyse zu seniorengerechten und schwerbehindertengerechten Wohnen in Ruchheim vor“. Eine Wohnbedarfsanalyse sei nicht geplant.

In Ruchheim sind 30 % der Einwohner:innen 60 Jahre und älter. Unabhängig vom Vorliegen einer aktuellen Bedarfsanalyse ist von einem sehr großen Bedarf an seniorengerechten und schwerbehindertengerechten Wohnraum und einer Pflegeeinrichtung im Stadtteil auszugehen. Bei einer voranschreitenden Überalterung im Stadtgebiet sind entsprechende Maßnahmen von großer Dringlichkeit und kurzfristig einzufordern.

Freundliche Grüße  
Jutta Kreiselmaier-Schricker